

### **Einladung**

zur 07. Sitzung Kommission Sanierung Soziale Stadt Hainholz am  
Mittwoch, 13. Dezember 2017, 18.30 Uhr, Kulturhaus Hainholz, Voltmerstr. 36,  
30165 Hannover

---

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 25.10.17
3. Fragen und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
4. Verstetigung: Vorstellung und Diskussion der Zwischenergebnisse
5. Drucksache Spielplatz Hopfengarten
6. Sonderprogramm Grunderneuerung im Bestand (GiB) im Stadtbezirk Nord: Schmedesweg, Legienstraße
7. Bericht aus dem Stadtteilforum Hainholz
8. Quartierfonds- Verwendung und Vergabe von Mitteln
9. Bericht der Verwaltung/ des Quartiersmanagements
10. Sitzungstermine 2018
11. Verschiedenes

Schostok

Oberbürgermeister

## PROTOKOLL

07. Sitzung Kommission Sanierung Soziale Stadt Hainholz am Mittwoch, 13. Dezember 2017,  
Kulturhaus Hainholz, Voltmerstr. 36, 30165 Hannover

Beginn 18.30 Uhr  
Ende 19.55 Uhr

---

### Anwesend:

(verhindert waren)

Bezirksratsherr Winter	(Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
Herr Narten	(Bürgervertreter)
Bezirksratsherr Abend	(SPD)
Frau Frenzel	(Bürgervertreterin)
(Bezirksratsherr Grote)	(DIE LINKE/Piraten)
Herr Hütte	(Bürgervertreter)
Frau Hunold	(Bürgervertreterin)
(Ratsherr Jacobs)	(AfD)
Bezirksratsfrau Jagemann	(CDU)
Ratsherr Klapproth	(CDU)
(Herr Kuhlemann)	(Bürgervertreter)
(Frau Rochow)	(Bürgervertreterin)
Bezirksratsherr Schön	(SPD)
(Herr Seekircher)	(Bürgervertreter)

### **Grundmandat:**

(Ratsherr Förste) (Die FRAKTION)

### **Verwaltung:**

Herr Lehmann	(Sachgebiet Stadterneuerung)
Frau Schäfer	(Sachgebiet Stadterneuerung)
Frau Glahn	(Quartiersmanagement)
Herr Herberg	(Quartiersmanagement)
Frau Hübscher	(Sachgebiet Stadterneuerung)

### **Gäste:**

Frau Wohltmann (plan-WerkStadt)

## Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 25.10.17
3. Fragen und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
4. Verstetigung: Vorstellung und Diskussion der Zwischenergebnisse
5. Sanierungsgebiet Soziale Stadt Hainholz  
Erneuerung Spielplatz Am Hopfengarten in Hannover-Hainholz  
(Drucks. Nr. 15-2842/2017 mit 2 Anlagen)
6. Sonderprogramm Grunderneuerung im Bestand (GiB) im Stadtbezirk Nord:  
Schmedesweg, Legienstraße
7. Bericht aus dem Stadtteilforum Hainholz
8. Quartierfonds- Verwendung und Vergabe von Mitteln
9. Bericht der Verwaltung/ des Quartiersmanagements
10. Sitzungstermine 2018
11. Verschiedenes
- I. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL
12. Berichte über Bauvorhaben

Vor Beginn der Sitzung gedachten die Mitglieder der Sanierungskommission der am 03.12.2017 verstorbenen Bezirksratsfrau Bärbel Meyer mit einer Gedenkminute.

### **TOP 1.**

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende **Herr Winter** eröffnete die Sitzung und stellte die Tagesordnung und die ordnungsgemäße Einberufung fest, die Beschlussfähigkeit konnte nicht festgestellt werden.

### **TOP 2.**

#### **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 25.10.17**

TOP wurde vertagt.

### **TOP 3.**

## **Fragen und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

**Herr Hütte** verwies auf die bereits thematisierte Absperrung der Zuwegung vom Fachmarktzentrum zum Marinebau und bat die Bezirksratsmitglieder um Sachstandsmeldung.

**Herr Winter** sagte zu, das Thema bei der nächsten Bezirksratssitzung einzubringen.

**Frau Jagemann** wies darauf hin, dass die Baumbete entlang der Schulenburger Landstraße einen ungepflegten Eindruck machen.

**Herr Herberg** antwortete, dass der Zustand der Beete Jahreszeiten bedingt ist. Die Patenschaften bestehen nach wie vor.

### **TOP 4.**

#### **Verstetigung: Vorstellung und Diskussion der Zwischenergebnisse**

**Frau Wohltmann** stellte anhand einer Präsentation die bisher gesammelten Ideen zum Verstetigungsprozess vor.

**Herr Klapproth** gab zu Bedenken, dass die Finanzierung eines Stadtteil-Budgets mit städtischen Mittel schwer zu realisieren ist.

**Herr Lehmann** antwortete, dass eine Förderung abgeschlossener Sanierungsgebiete grundsätzlich möglich ist.

**Herr Winter** fragte, ob es einen bundesweiten Überblick über abgeschlossene und verstetigte Gebiete gibt.

**Frau Wohltmann** erklärte, dass eine abschließende Übersicht nicht vorliegt. Es sind abgeschlossene Sanierungsgebiete bekannt, denen Fonds, zumindest befristet, zur Verfügung stehen.

**Herr Lehmann** ergänzte, dass im Rahmen einer geplanten Informationsveranstaltung anhand von Beispielen Ansätze aus anderen Kommunen vorgestellt werden sollen.

**Herr Hütte** fragte, ob die EinwohnerInnenzahl während des Sanierungszeitraums gestiegen ist.

**Frau Schäfer** bestätigte dies. Am Hainholzer Markt Nord ist neuer Wohnraum entstanden, außerdem wurden viele Dachgeschossausbauten genehmigt. Aktuell liegen Neubauanträge für über 100 Wohnungen vor.

### **TOP 5.**

#### **Sanierungsgebiet Soziale Stadt Hainholz**

#### **Erneuerung Spielplatz Am Hopfengarten in Hannover-Hainholz**

#### **(Drucks. Nr. 15-2842/2017 mit 2 Anlagen)**

Antrag,

der Erneuerung des öffentlichen Spielplatzes Am Hopfengarten in Hannover-Hainholz mit Gesamtkosten in Höhe von 325.000,- € entsprechend der Anlage 2 zuzustimmen,

- Entscheidungsrecht des Stadtbezirksrates gemäß § 93 Abs.1 Nr.1a NKomVG

TOP wurde wegen fehlender Beschlussfähigkeit vertagt.

**Herr Winter** schlug vor, dass der Bezirksrat in der nächsten Sitzung einen Vorbehaltsbeschluss fasst. Über die Einladung zu einer Sondersitzung im Januar entscheidet die Verwaltung.

*Protokollantwort: Eine Sondersitzung im Januar wird nicht benötigt.*

**Herr Narten** teilte mit, dass das Stadtteilforum für die Umsetzung stimmt.

*Protokollantwort: Der Stadtbezirksrat hat einstimmig für den Antrag gestimmt.*

## **TOP 6.**

### **Sonderprogramm Grunderneuerung im Bestand (GiB) im Stadtbezirk Nord: Schmedesweg, Legienstraße**

**Frau Schäfer** stellte anhand einer Präsentation das Sonderprogramm vor.

Da die Straßen im Sanierungsgebiet liegen, werden keine Straßenausbaubeiträge erhoben. Die AnwohnerInnen zahlen stattdessen die Ausgleichsbeiträge nach Abschluss der Sanierung.

Für Hainholz wurden der Schmedesweg und die Legienstraße in das Programm aufgenommen. Der bislang verwendete Klinker-Straßenbelag im Schmedesweg soll erneuert werden.

**Frau Jagemann** fragte, warum erneut Klinker verbaut werden sollen. Die geringe Haltbarkeit des Materials spricht dagegen.

**Frau Schäfer** antwortete, dass das Material auch bei den Aufpflasterungen verwendet wurde. Der Fachbereich Tiefbau hat entsprechende Qualitätsstandards.

**Herr Hütte** ergänzte, dass Klinker im Vergleich zu Asphalt die bessere Wahl sind. Der Wurzelwuchs der Bäume bricht die Asphaltdecke auf, Klinkersteine geben bis zu einem gewissen Grad dem Druck der Wurzeln nach und sind kostengünstiger auszutauschen.

**Frau Schäfer** berichtete weiter, dass der beidseitige Radweg in der Legienstraße im Rahmen der Grunderneuerung bestehen bleibt. Die Straße soll asphaltiert werden, die Parktaschen werden mit Naturstein abgesetzt.

**Herr Narten** verwies auf die neu gepflanzten Bäume in der Legienstraße und fragte, wie die Pflanzbeete gestaltet werden sollen. Weiterhin bat Herr Narten um Auskunft, ob die Abpollerung im Schmedesweg bestehen bleibt.

**Frau Schäfer** antwortete, dass die Sanierungskommission einen entsprechenden Antrag auf Erhalt der Poller stellen kann. Die Gestaltung der Straßen wird aktuell vom Fachbereich Tiefbau geplant.

**Herr Winter** teilte mit, dass der Antrag in Verbindung mit der folgenden Drucksache gestellt werden kann.

**Herr Klapproth** wies darauf hin, dass die Grunderneuerung im Bestand die Erhaltung der Poller beinhaltet.

**Frau Schäfer** erklärte, dass es sich um eine verkehrsregelnde Maßnahme handelt, die nicht im Zusammenhang mit der Instandhaltung der Straße steht.

**Herr Schön** gab zu Bedenken, dass die Verkehrsberuhigung durch die Poller allgemein erwünscht ist.

**Frau Schäfer** sagte zu, die Anregung mitzunehmen.

**Ein Anwohner** bemängelte, dass der Schmedesweg zu eng ist.

**Frau Schäfer** wies darauf hin, dass im Rahmen der Grunderneuerung lediglich der Belag erneuert wird.

## **TOP 7.**

### **Bericht aus dem Stadtteilforum Hainholz**

**Herr Narten** erklärte, dass das Stadtteilforum zugunsten des Verstetigungstermins ausgefallen ist.

Der Antrag auf Anbringung einer Absperrung zur Zufahrt des VfV Hainholz, der im Stadtbezirksrat eingebracht wurde, wird von den Vertretern des Stadtteilforums begrüßt. Der Ortstermin zur Begehung des Radweges in der Voltmerstraße steht noch aus.

**Frau Jagemann** erklärte, dass im Interkreis über das Thema Radweg Voltmerstraße gesprochen wurde. Die Bezirksbürgermeisterin Frau Geschke plant einen Ortstermin mit der Verwaltung.

**Herr Klapproth** ergänzte, dass der baupolitische Sprecher der Fraktion informiert wurde.

## **TOP 8.**

### **Quartierfonds- Verwendung und Vergabe von Mitteln**

**Herr Herberg** berichtete, dass 3 Anträge unter 200,00 Euro eingegangen sind. Aktuell stehen noch 377,50 Euro zur Verfügung. Der Jahresabschluss wird dem Protokoll beigefügt.

## **TOP 9.**

### **Bericht der Verwaltung/ des Quartiersmanagements**

**Frau Schäfer** berichtete, dass die Planung der Grünflächen an der Fenskestraße im Frühjahr beginnt.

Die Bauarbeiten in der Fenskestraße beginnen voraussichtlich Anfang März 2018, abhängig vom Beschluss der Drucksache.

Zum Neubau von Kita und Gemeindehaus der Hainhölzer Kirchengemeinde hat sich das Architekturbüro mit dem Fachbereich Tiefbau abgestimmt.

Die Fenskestraße wird während der Bauphase als Einbahnstraße ausgewiesen, die Busführung wird noch festgelegt.

Im Anschluss an die Erneuerung der Fenskestraße werden der Spielplatz Fenskestraße und die daran angrenzende Grünfläche neu gestaltet. Als Auftakt dazu findet im März eine Kinderbeteiligung für den Spielplatz und im Anschluss eine AnwohnerInnenbeteiligung für die Freifläche statt. Baubeginn wird voraussichtlich 2020 sein.

**Frau Glahn** berichtete, dass die Methodenfortbildung vom Projekt "Starkes Hainholz" gut angenommen wurde.

Der Lebendige Adventskalender findet auch dieses Jahr erfolgreich statt.

## **TOP 10.**

### **Sitzungstermine 2018**

Die Termine wurden genehmigt.

## **TOP 11.**

### **Verschiedenes**

Es gab keine Berichte.

## **I. NICHTÖFFENTLICHER TEIL**

## **TOP 12.**

### **Berichte über Bauvorhaben**

Es gab keine Berichte.

Der Vorsitzende **Herr Winter** schloss die Sitzung um 19:55 Uhr.

Winter                      Hübscher  
Vorsitzender              Protokollführerin



Was bleibt Verstetgigung Hainholz Sanierungskommission 20171212.pdf

# Verstetigungsprozess Sanierungsgebiet Hannover-Hainholz Was bleibt...?

*Dipl.-Ing. Heike Wohltmann  
plan-werkStadt, Bremen*

*Bremen/Hannover, 13.12.2017*

# Verstetigung Hainholz

- Entlassung Sanierungsgebiet aus Städtebauförderung
- Folge: Reduzierung der Mittel & Möglichkeiten
- Wunsch: Die Errungenschaften der Förderung zu „verstetigen“

## Was bleibt...?

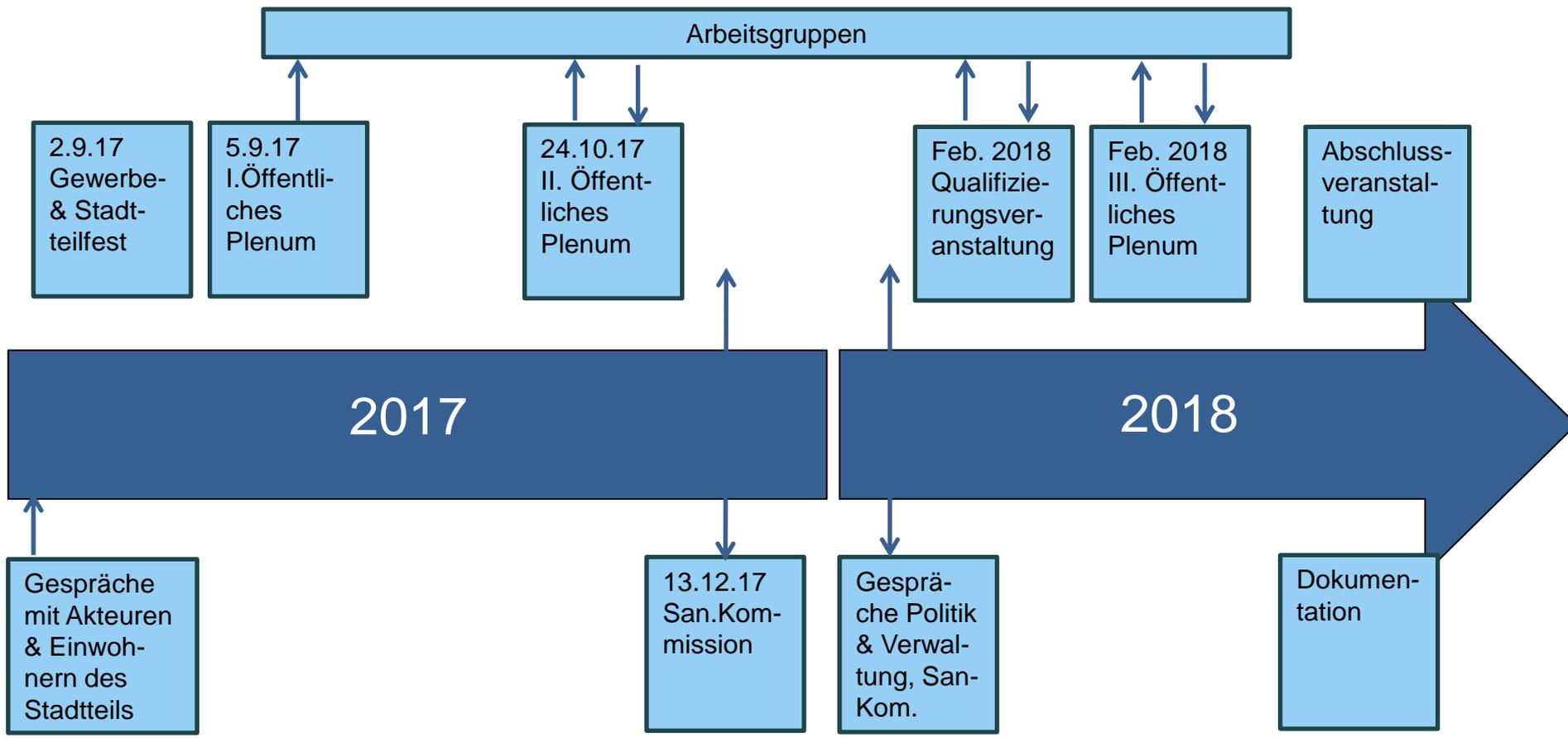


## Ziel: „Was bleibt?

- Strukturen der Mitbestimmung, des Austausches und der Vernetzung?
- Schlüsselprojekte?
- Finanzierungs-, Prozess-, Kommunikations- und Organisationsstrukturen?
- Ehrenamtliches Engagement?
- Rahmenbedingungen (Akteure, Strukturen, Finanzen ...)

⇒ **Nichts Wesentliches & keine Akteure auf dem Weg verlieren!**

# Prozessgestaltung



# Prozessgestaltung



**„Was bleibt ...“  
Soziale Stadt Hainholz  
Ihre Meinung ist gefragt!**



# Rückblick auf bisherigen Prozess

## „Die Lebensbedingungen haben sich deutlich verbessert!“

u.a.

- Image ist deutlich besser geworden
- gute Strukturen aufgebaut
- „Jetzt sind andere Stadtteile dran“
- **Geschaffenes soll erhalten werden!!!**



# Rückblick auf den bisherigen Prozess

## ERRUNGENSCHAFTEN

- QM & Vor Ort Präsenz
- belastbares Netzwerk
- Kultur- & Kunstschwerpunkt
- integriertes Vorgehen der Verwaltung
- Quartiersfonds & Dez. III- Mittel
- Kompaktheit des Gebietes
- Beteiligung
- ...

## HERAUSFORDERUNGEN

- Soziale Problemlagen
- Vielfältige Umbruchsituationen
- Begrenzte Ehrenamtskapazitäten
- Einbindung „Basis“ und Migrant/innen
- Generierung von Nachwuchs
- ...

## HEMMNISSE

- Mitwirkungsfunke nicht breit übergesprungen
- Diskontinuität von Angeboten
- Überforderung, tw. zu hohe Arbeitsbelastung
- Ermüdungserscheinungen
- ...

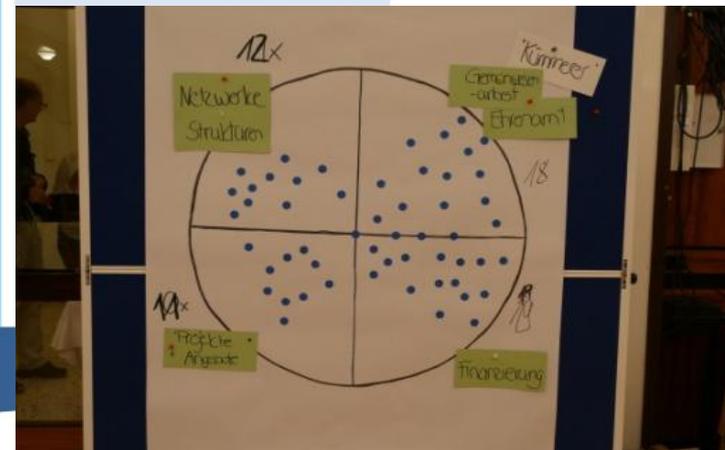


# Bisherige Ergebnisse

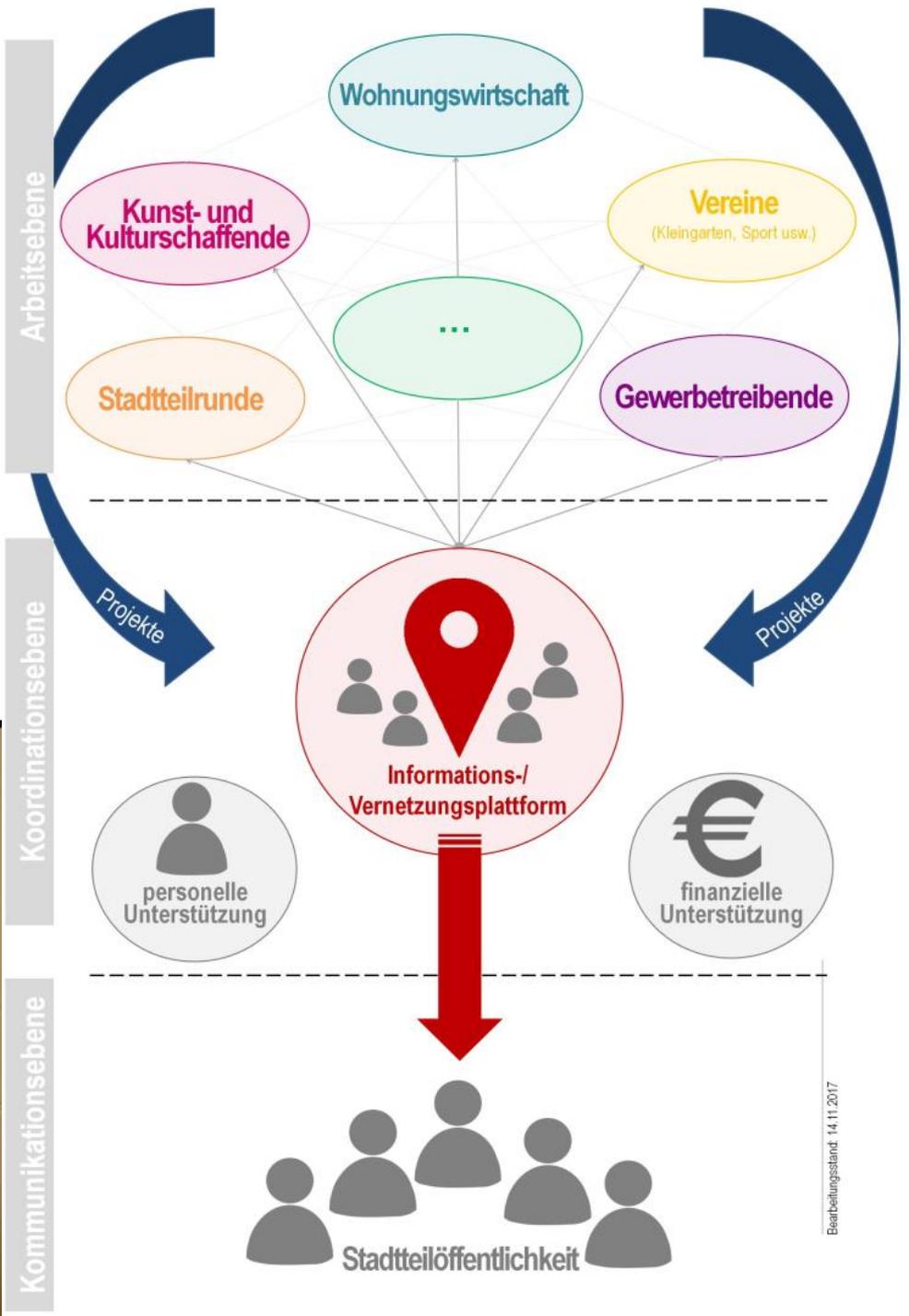
## WAS BLEIBT ...? VERSTETIGUNG HAINHOLZ

PROJEKTE & ANGBOTE	NETZWERKE & STRUKTUREN	GEMEINWESEN- & EHRENAMTSARBEIT	FINANZIERUNG / STADTEILBUDGET
z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teegarten</li> <li>• Nachbarschaftsarbeit</li> <li>• Youth City</li> <li>• Offener Mittagstisch</li> <li>• Starkes Hainholz</li> <li>• Migrantinnenprojekte</li> <li>• usw.</li> </ul>	z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt enger Kontakt Stadtverwaltung</li> <li>• Sicherstellung Info-Austausch</li> <li>• Forum zum Austausch (z.B. Stadtteilforum)</li> <li>• Formale Struktur</li> <li>• Intensivierung der Zusammenarbeit</li> <li>• Aktivierung von Migrant/innen</li> <li>• usw.</li> </ul>	z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordinator/in</li> <li>• Schaffung zentraler und offener Räume für Stadtteilaktive</li> <li>• Ansprache &amp; Sicherung Ehrenamts-Engagements</li> <li>• Aufbau eines Pools von Ehrenamtlichen</li> <li>• usw.</li> </ul>	z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt Quartiersfonds</li> <li>• Reduzierung der Hürden zur Beantragung der Mittel</li> <li>• Transparenz bei der Mittelvergabe</li> </ul>

### DAS BLEIBT



# Bisherige Ergebnisse

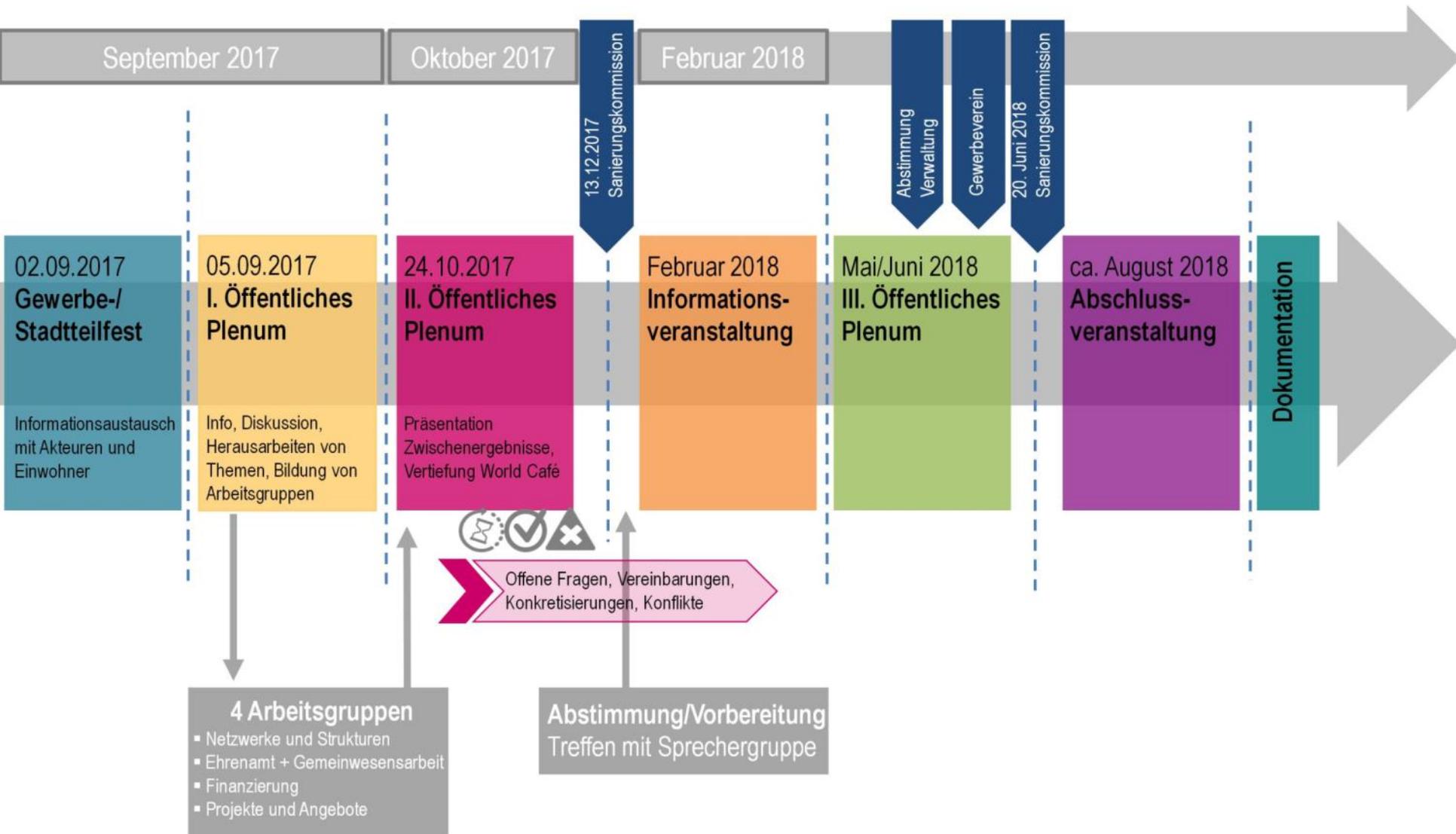


# Herausforderungen für Hainholz

- Verbindliche & verlässliche Organisationsstrukturen
- Stadtteilbudget
- Bedarf Koordinationsperson
- Räumlichkeiten
- Projekte
- Stärkung des Ehrenamtes



# Wie weiter?



**Sie sind herzlich zur Mitwirkung am  
Prozess eingeladen**

**Machen Sie mit!**

**Bringen Sie Ihre Vorstellungen ein!**

**Vielen Dank!**



Landeshauptstadt



Beschluss-  
drucksache

**b**

In die Kommission Sanierung Soziale Stadt Hainholz  
In den Stadtbezirksrat Nord  
An den Stadtbezirksrat Vahrenwald-List (zur Kenntnis)  
An den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss  
(zur Kenntnis)  
An den Jugendhilfeausschuss (zur Kenntnis)

Nr. 15-2842/2017  
Anzahl der Anlagen 2  
Zu TOP

---

**Sanierungsgebiet Soziale Stadt Hainholz  
Erneuerung Spielplatz Am Hopfengarten in Hannover-Hainholz**

**Antrag,**

der Erneuerung des öffentlichen Spielplatzes Am Hopfengarten in Hannover-Hainholz mit Gesamtkosten in Höhe von 325.000,- € entsprechend der Anlage 2 zuzustimmen,

- Entscheidungsrecht des Stadtbezirksrates gemäß § 93 Abs.1 Nr.1a NKomVG

**Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

s. Begründung

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

### Teilfinanzhaushalt 61 - Investitionstätigkeit

**Investitionsmaßnahme I.51106.015      Soziale Stadt Hainholz**

<b>Einzahlungen</b>		<b>Auszahlungen</b>	
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	216.666,67	Baumaßnahmen	325.000,00
		<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-108.333,33</b>

### Teilergebnishaushalt 67

Angaben pro Jahr

**Produkt 55102      Öffentl. Grün**

<b>Ordentliche Erträge</b>		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	
Auflösung Sonderposten (anteilige Zuwendungen)	15.166,67	Abschreibungen	25.025,00
		Zinsen o.ä. (TH 99)	2.708,33
		<b>Saldo ordentliches Ergebnis</b>	<b>-12.566,66</b>

## Die Finanzierung des Vorhabens erfolgt aus Städtebaufördermitteln

### Kostenzusammenstellung

Die Kosten für die Erneuerung des Spielplatzes betragen 325.000,- € (brutto) und setzen sich folgendermaßen zusammen:

Vor- und Erdarbeiten	48.000,- €
Befestigte Flächen / Fallschutz	102.000,- €
Spieleinrichtungen / Ausstattung	103.000,- €
Pflanz- und Saatarbeiten	15.000,- €
<u>Planungskosten, Gutachten</u>	<u>57.000,- €</u>
Summe (brutto)	325.000,- €

### Begründung des Antrages

#### Spielplatz

Der Spielplatz Am Hopfengarten befindet sich im Sanierungsgebiet Hainholz und liegt als langgezogenes Band in Nord-Süd-Richtung zwischen der DB-Bahnstrecke und der Straße Am Hopfengarten. Prägend ist zum einen die ca. 3 - 6 m hohe Bahnmauer, die die Kulisse des Spielplatzes bildet und zum anderen der Baumbestand, der aus großen alten raumprägenden Laubbäumen besteht.

Die Ausstattung des Spielplatzes ist im Bestand veraltet. Ein Hangelbogen, ein schon zum Teil abgebautes Klettergerät, eine Stahlschaukel und ein Sandspielbereich sind vorhanden, außerdem ein Bolzplatz mit wassergebundener Decke.

Durch den Baumbestand und die hochgelegene Bahnstrecke wirkt der Spielplatz momentan dunkel und wenig einladend.

Mit der Planung für die Umgestaltung des Spielplatzes wurde das Landschaftsarchitekturbüro Christine Früh aus Hannover beauftragt.

## **Beteiligung**

Aufgrund der Randlage im Stadtteil und des in der näheren Umgebung liegenden, für kleine Kinder umgestaltete Spielplatz Bunnenbergstraße (Fertigstellung 2016) soll der Spielplatz Am Hopfengarten in der Gestaltung und den Angeboten zu einem Ort für größere Kinder und Jugendliche entwickelt werden.

Aus diesem Grund wurden ältere Kinder und Jugendliche beteiligt. Im Herbst 2016 arbeitete JANUN e.V. mit verschiedenen Kinder- und Jugendeinrichtungen in Hainholz zusammen und führte mittels eines für diesen Spielplatz entwickelten Fragebogens mit einer Gruppe Jugendlicher aus der Konfirmandengruppe der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien einen Workshop vor Ort durch. Darüber hinaus konnten sich die Jugendliche über die Sanierungszeitung über die Neugestaltung des Spielplatzes informieren und hatten die Gelegenheit, sich mit dem der Zeitung beigelegten Fragebogen zu beteiligen. Diese Fragebögen konnten an verschiedenen Stellen im Stadtteil abgegeben werden.

24 Jugendliche im Alter von 12- 16 Jahren haben sich beteiligt, davon 14 Mädchen und 10 Jungen. Die Ergebnisse flossen in einen Vorentwurf ein und wurden gemeinsam in einer weiteren Jugendbeteiligung im Juni 2017 auf dem Spielplatz vorgestellt und abgestimmt.

Die Jugendlichen wünschten sich Platz zum Treffen, zum „Chillen“, Angebote zum Klettern und für Fitness. Der Bolzplatz sollte ergänzt werden durch ein Basketballfeld und eine Tischtennisplatte. Die Belange von Mädchen und Jungen wurden bei der Planung gleichermaßen berücksichtigt.

## **Planung**

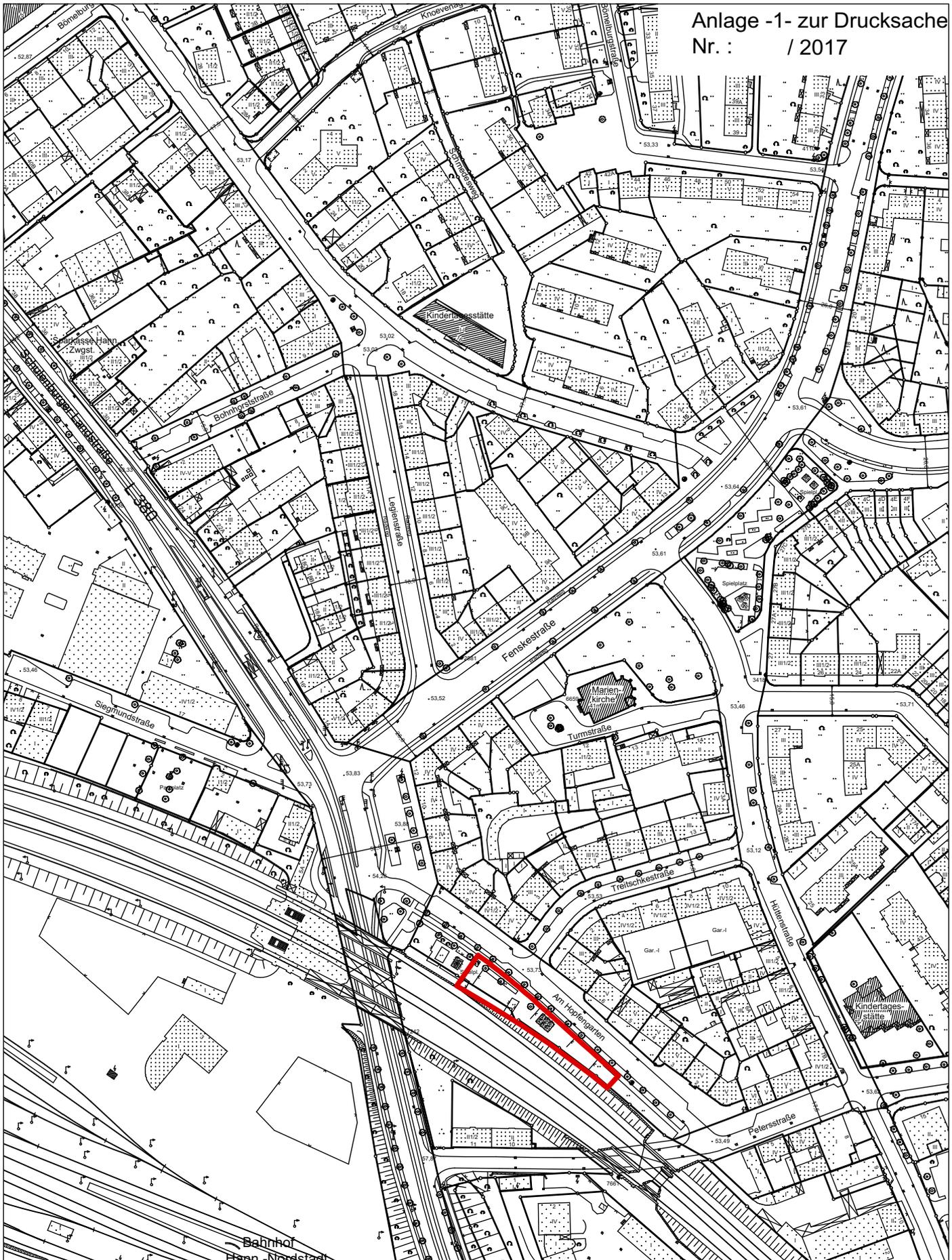
Die Planung des Spielplatzes sieht eine bandartige Konzentrierung der Spiel- und Sportangebote vor, eingebettet in die seitlichen baumbestandenen Rasenflächen. Die verschiedenen Bewegungsräume werden durch Plattenstreifen voneinander getrennt. Der Bolzplatz bekommt einen neuen Belag und wird mit einer neuen Asphaltdeckschicht versehen. Die beiden vorhandenen Zugänge werden befestigt. Daran angrenzend, außerhalb des Bolzplatzes befindet sich nun ein Bereich mit dem neuen Streetballkorb. Das sich anschließende Klettergerät bietet vielfältige Betätigungs- und Nutzungsmöglichkeiten wie Klettern, Hangeln und „Chillen“. Die Kinder und Jugendlichen können sich hier in die Höhe in die Nähe der Baumkronen begeben und haben einen Blick von oben auf das Geschehen. Die daran angrenzende Tischtennisplatte erweitert das Ballspielangebot. Das Bewegungsband setzt sich fort mit einer Workoutanlage, die die Möglichkeit bietet, verschiedene Muskelpartien zu trainieren.

Der Bolzplatz erhält einen Asphaltbelag, die Tischtennisplatte eine Plattenfläche, das Klettergerät und die Workoutanlage erhalten einen Fallschutz aus Kunststoff, der zusammen mit den bunten Stahlpfosten der Geräte farbige, bunte Akzente setzt. Am Bolzplatz sind Fahrradbügel geplant.

Der Spielplatz beinhaltet inklusive Spielgeräte, alle Spiel- und Sportangebote sind barrierefrei zu erreichen. Die Planung wurde mit der Beauftragten für Menschen mit Behinderung abgestimmt.

Der Ballfangzaun muss an einer Seite erneuert werden. Dafür muss ein, in den Zaun eingewachsener, Baum gefällt werden. Der Spielplatz wird durch einen neuen niedrigen Zaun zum Fußweg hin begrenzt.

67.22 Ur/Schi  
Hannover / 21.11.2017



Auftraggeber: Fachbereich Umwelt und Stadtgrün  
 der Landeshauptstadt Hannover  
 67.22 Objektplanung II

Planung:  Büro für Freiraumplanung  
 Christine Fröh  
 Plaza de Rosalia 1  
 30449 Hannover  
 0511/497803  
 info@freiraumplanung-frueh.de

Projekt: **Spielplatz  
 Am Hopfengarten**

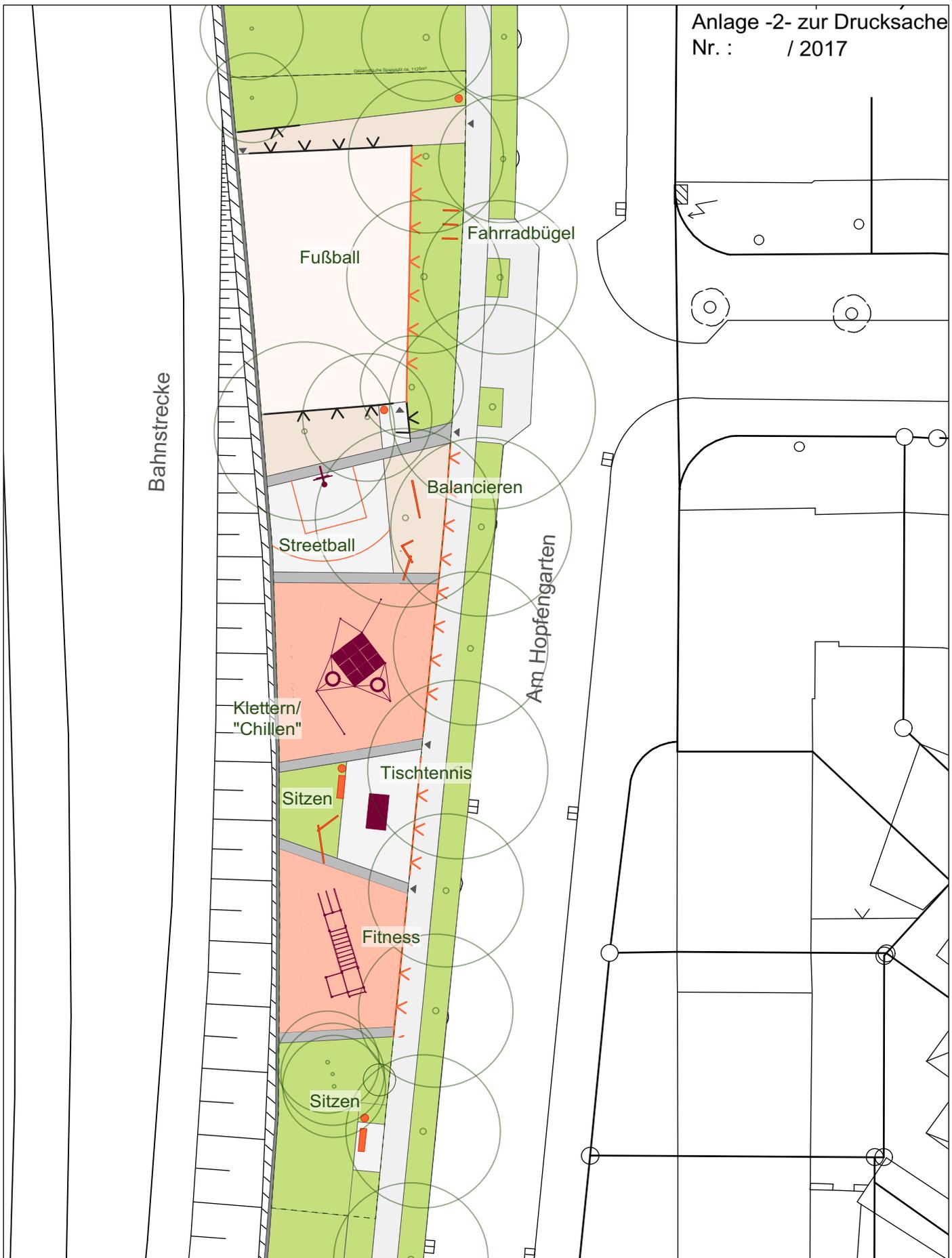
Plan: **Lageplan**

Grundlagendaten © Landeshauptstadt Hannover - Der Oberbürgermeister - Fachbereich Planen und Stadtentwicklung

Verzeichnispfad:

Projektbetreuung: ur  
 Plan-Nr.: 22 / 105  
 Lagerbuch-Nr.: 020 / 0079  
 Maßstab: 1:2500  
 Datum: 28.09.2017





**Auftraggeber:** Fachbereich Umwelt und Stadtgrün  
 der Landeshauptstadt Hannover  
 67.22 Objektplanung II

**Projekt:** **Spielplatz  
 Am Hopfengarten**

**Projektbetreuung:** ur  
**Plan-Nr.:** 22 / 105/ 7  
**Lagerbuch-Nr.:** 020 / 0079  
**Maßstab:** 1:400  
**Datum:** 28.09.2017

**Planung:**  Büro für Freiraumplanung  
 Christine Fröh  
 Plaza de Rosalia 1  
 30449 Hannover  
 0511497903  
 info@freiraumplanung-frueh.de

**Plan:** **Entwurf**  
Grundlagendaten © Landeshauptstadt Hannover - Der Oberbürgermeister - Fachbereich Planen und Stadtentwicklung  
**Verzeichnispfad:**

